Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

118 (21.5.1871) Zweites Blatt

3r. 118. Badische Landeszeitung.

Drabtberichte.

A Berlin, 20. Mai. (Schluftlufe.) Rreditaft. 1511/4, Staateb. 2281/4,

34 bab. Pramienanleiße 107, bayer. Pramienanleihe 107-/2, Spunier oder Berlin, 18. Mai. Große Aufmerksamkeit erregt hier der gentige Leit1869 —, sächs. Hopothekenpfandbriefe —, bayer. Oftbahnpriorit. 1293/4,
1869 —, sächs. Brioritäten —, 8proz. Lombard-Brioritäten 44½, South
Nubolfs-Bahn-Brioritäten —, 8proz. Lombard-Brioritäten 44½, South
Nubolfs-Bahn-Brioritäten —, 8proz. Lombard-Brioritäten 44½, Franz-30i.-Br.
Deutschland & Stellung zu Frankreich. Das ministerielle
Miss. 71½, Central-Bacisic 86, Nordwest-Br. 783/8, Franz-30i.-Br.
Blatt legt namentlich bar, in wie hohem Grade bei den Franksich
Tolland Brioritäte und für Frankreich 1001/s, 41/2pr. bab. 941/4, 4pr. bab. 887/s, Nordwestbahn 1981/2, Bechsel auf Wien 951/s, Bechsel auf Condon 1195/s, Napoleonsb'or 9.25 — 26.

tagung derselben abzielender Antrag Knolls und Genossen nicht die gentigende Unterflügung gefunden.

A Bien, 20. Mai. (Schlußturfe.) Reeditaktien 278.30, Staatsb. 4201/2,

20mb. 1741/2, Anglo-Bant 239, Gilberr. —, Rapoleoneb'or 9.98.

X Pefth, 19. Mai. Die Seffion bes Reichetage wurde heute eroffnet. Das Unterhaus mablte feine Bigeprafibenten , Schriftführer und Quaftoren. Das Dberhaus mablte fein früheres Bureau mieber.

X Paris , 19. Mai , 9 Uhr Abende. Die Rommane hat bas Gilberzeug und die Roftbarteiten aus ber Dreifaltigleitefirche genommen; ein Gleiches fteht allen Rirchen bevor, welche alebann gefchloffen werden follen. unter der Brafidentschaft Rigault's gegen die Gefangenen u. Geißeln bat feine Sigungen begonnen. Die Infurgenten behaupten, alle Angriffe geftern und heute fiegreich jurudgewiesen ju haben, besonders an der Borte Dail-

lot und bei Clichy. Der Boint bu jour ift gerftort.

X Berfailles, 19. Mai. Bwei Bataillone unferer Truppen haben geffern Abend mit bem Bayonnet Granbe Ory, Daifon Blicon und bierauf fort Montrouge genommen. Die Foberiten hatten ungefahr 400 Tobte und Bermunbete, fowie 42 Gefangene, unter biefen einen Bataillonschef und mehrere Offiziere, welche beute nach Berfailles gebracht werben follen. Auch eine Fahne fiel in die Hande der Soldaten. Die Truppen baben in der Folge die eroberten Postitionen, welche zu sehr dem feindlichen Feuer ausgesetzt waren, wieder geraumt. Unser Berluft ift gering.

* Rene Mafgaben.

Bir fteben an einem Wenbepunft wie ber augeren, fo and ber innes ren Gof nide unferes Baterlandes. Bom Frieben ju Frantfurt an werden fünftige Beschichteschreiber eine neue Entwidlung bes Rulturlebene in Deutschland batiren. Dag biefe neue Mera in ber Bauptfache eine befriedigenbe, ja eine glangvolle und in ihrer Art einzige finn werbe, baran tonnen alle Diejenigen nicht einen Angenblid zweifeln, welche fich icon por 1866 und 1870 ber Schranten flar bewußt gewesen find, welche bem fle icon im Reformationsjahrhundert für Die Befreiung ber Belt unternommen, wieber aufnehmen, und fie wird ibn mit Mitteln führen, wie folche ibr im bisherigen Berlaufe ihrer Entwidlung noch nie in fo reichem

ba wir daran gehen, die Früchte des Sieges in Werken des Friedens erblühen zu lassen, drohen sofot auch dem gedeichlichen Fortschritte der letten Gefahren der schwersten und beachtenswertbesten Art. Da ist zunächt eine des Bahlgeses vereindar, da dadurch die nothwendige öffentliche
kontrole illusorisch würde. Eine wiederholte Auslegung der Listen aus
nöcht eine ganz notwegenäße Erschlaffung und Abhauf der auch der auflichwung, wie der erlebte, immer begleitet ist.
Da sind ober auch sofort wieder die alten Heinde der gesisten Gefundbeit anseres Bolles, die schlau spetalixen auf diesen Schwergang des geistigen Lebens, und man kann die triumphirenden Tone, welche darob seit
schwersten von Amtswegen nach Abhauf der Neklauationsfrist mit dem
Sürich, 19. Mai. (Schw.Gr) Die eidg. Geschworenen sür Bautrschieden
Rontrole illusorisch würde Kuslegung der Listen aus
nächt eine wiedersholte Auslegung der Listen aus
nicht eine wiedersholte Auslegung der Listen aus
nicht eine von Amtswegen nach Abhauf der nothwendige öffentliche
Rontrole illusorisch würde Eine wiederholte Auslegung der Listen aus
nacht eine wiederholte Auslegung der Listen aus
nach sieme bes Bahlgeses vereindar, da dadurch die nothwendige öffentliche
Rontrole illusorisch würde Eine wiederholte
Rontrole illusorisch würde geichgen begeichten Auslegung der Ling and aus des To n ha I es fa n de 30. d. M. einberuchen.

Bürich, 19. Mai. (Schw.Gr) Die eidg. Schw. Bürich aus den 30. d. M. einberuchen.

Bürich, 19. Mai. (Schw.Gr) Die eidg. Schw. Bürich eidg.

Bung der To n ha I es fa n de 30. d. M. einberuchen.

Bürich, 19. Mai. (Schw.Gr) Die eidg. Schw. Bürich eidg.

Bung der To n ha I est on ha I est on

Doch nun ber Sieg gelungen, Spinnt Satan neue Lift. Die helben biefer Frift, Swinnt Satan neue Lift. Bo fint diefer alte Rantefpinner? Bir wiffen es icon und gebenten, une nachftens weiter mit ihm gu beschäftigen.

Deutsches Reich.

RaelSeube, 16. Dai (F.B.) Das großt. Ministerium hat ber Ge-meinde Rehl ben Gesammtbetrag ber vom Gemeinderalh und Begirts-amt beantragten Summe von 66,856 fl. aus ber Staatstaffe als unverdinkliches Darleien bewilligt, damit daraus den beschädigten Hauferbesstern ausgenommen und zur Bahl zuge dabercherstellung der zerstörten Gebäude die genehmtigten Unterstützundahrt, ermöglicht, daß man de biefer Summe ans der später vom Reich bewilligten Entschäftigung vor. Bundestommissär v. Puttfar die Kunstellung an 22 namentlich bezeichnete Hausbesster erfolgt nach hörben in Frankprt anders hande sten frist zur Anneldung etwaiger Bläubiger ober Einwendungen ge-

gen die Anszahlungen am 20. b.

Singen bom 20. b. an; bom 4. und 8. b., bie Bitte ber Rarolina Lendorff von Karleruhe und des Baul Losa von Lauba um Erlaubniß zur führt, daß den Militars gerade diejenigen Eigenschaften anerzogen wer-Ramensanderung, jene in Scholl und dieser in Sponlein betr. 6. den, auf die es im Bostdienst ganz besonders ansomme. Der Chef der u. 7) Gr. Minist. d. Innern vom 3. d., die Besetzung eines Freiplatzes in dem Bostverwaltung werde unbrauchbare Subjeste vom Postdienst wohl zu Pombaiden 94, 1832r Ameritaner 97½, Rumanier —, Bund —.

A Frankfurt a. M., 20. Mai, 2 U. 30 M. (Eff. So3.) Ameritaner

1882i 96 %, Silberrente 56, bstr. Nationalbant —, bad. Bank 119¾,

Darmst. Bank —, Staatsbahn 400, Kreditaktien 265, Lombard. 165,

Spanier 32½, Galizier —, Elisabethbahn —, 1860er Loofe 79¼, Spr.

Bank —, Elisabethbahn —, 1860er Loofe 79¼, Spr.

Bad. Dbilg 100½, fest.

Bak. Dbilg 100½, fest.

Bak. Die Kriefeliene der Kefolution zu 1 wird mit großer nicht über 16 Jahre alt ist, betr. Bewerbung, binnen 4 Wochen bei große.

Die Diskussion ist geschlossen micht über mit großer nicht über 16 Jahre alt ist, betr. Bewerbung, binnen 4 Wochen bei große.

Die Diskussion ist geschlossen mit großer nicht über der festung der Keisen mit großer nicht über 16 Jahre alt ist, betr. Bewerbung, binnen 4 Wochen bei große.

Die Diskussion ist geschlossen wirden wissen der geschlossen der Greseld) die Annahme der Resolution zu 2, Reigsministeriums vom 14. d., die Ausgebung des Belagerungszustandes der Herbitage der Greseld) die Enwortet, und werden außeidem die von Bostbeamten in Königsberg u.

Bak. Dbilg 1001½, sest. bad. Oblig 100-72, seil.

| Frankfurt a. W., 20. Mai. (Schlußfarse.) Amerikaner v. J. 1882: und 16. b., die Ertheilung der Apothekerlizenz an Herm. Wish. In ng Rassel eingege und an Eugen Wolfer von Schilkach betr. Ill. Dienst. von Meersburg und an Eugen Wolfer von Schilkach betr. Ill. Dienst. von Meersburg und an Eugen Wolfer von Schilkach betr. Ill. Dienst. Vei der ng Johab. Prämienanleihe 1071/8, diffr. 1860er Loose bung binnen 14 Tagen bei dieser Stelle.

Stantebahn-Br. 57, Lombarden —, Galizier —, Frankf. Bant-B. handlungen von deutscher Seite eine verschnliche und für Frankreich 118%, Clifavethbahnott. 2111/4, Frang-Josef-Bahnatt. 1901/2, Schapscheine freundliche Gefinnung bethätigt worden fev. Dabei außert es v. A.: freundliche Gestanung bethätigt worden fen. Dabei außert es u. A.: noch an den Borfen, noch an andern zum Bertehr mit Werthpapieren "Bare es wirtlich, wie Jules Fabre im vorigen September mahnte, bas Streben der deutschen Bolitik, Frankreich von ber Sobe einer Dacht erften einer Geschäftevermittlung gemacht werden."
Ranges berab zu flogen, wie hatte dann Fürst Bismard nicht versucht fenn muffen, bem innern Berfall und bem Berberben, meldes jest Frantlegationswahlen bor. 3m Abgeordnetenhans hatte eine auf Ber- reiche Dart verzehrt, weiteren Lauf ju laffen? Aber ber beutsche Staate- mit Bramien, beren Ausgabe vor bem 5. Dai 1871 erfolgt ift, fofern mann hat bie gegenwärtige verhangnigvolle Lage Frankreichs benutt, um ben Franzosen vollends den Beweis zu geben, bag es Deutschlands Ab- S. 4 erhalt auf Antrag beffelben Abgeordneten von Anfang folgenden ficht nicht ift, Frankreiche Macht und Ansehen überhaupt zu vernichten, und bag bas neue beutiche Reich feine Rraft und fein Gebeiben nicht in ber Dhomacht und Berruttung feiner Rachbarftaaten fuchen zu muffen glaubt. Dit bem Friedensichluffe haben wir Frankreich vielmehr bie Band gereicht, um ihm bie Rudtebr ju einer festen Staatsordnung, ju innerem Frieden und Bedeiben ju erleichtern." Schlieflich wird noch ausgeführt: Benn für bies rudfichtevolle Berfahren auch auf Dant von Seiten Frantreiche nicht gerechnet werden durfe, fo werde es doch bagu beitragen, daß Mittheilung ber frangof. Regierung die Rational-Berfammlung

> m. Berlin, 19. Dai. Bei Beginn ber Reich stagsfigung theilt Brafiben Gimfon bem Saufe mit, bag ibm vom Reichetangler ein Schr iben jugegangen fen, in welchem ber Reichetag erfucht wird, gu tung einzuleitenden Strofverfahren wegen Beleidigung des Reic etages bie Genehmigung bes Friedens felbft, so daß er annehmen durfe, daß letordnungelommisson und beit ber geht an die Geschäftsordnungetommiffion, und tritt darauf bas Saus in ben erften Gegenftand ber T gesordnung, die Brufung ber Bahl im 6. Wahlfreife bes Reg.

Beg. Biesbaben (Frantfurt a. DR.) ein. Berichterftatter Abg. Albrecht führt aus, bag von ben 7083 bei biefer Babl abgegebenen Stimmen 8060 auf ben Gigenthumer ber Frantfurter Beitung, Leopold Sonnemann, 2540 auf oen Grorn. v. Rothichid gefallen fegen, mahrend bie übrigen Stimmen fich gerfplittert hatten. biefen Stimmen fegen 27 für ungiltig erflart worden, Sonnemann habe alfo 89 Stimmen über die absolute Mehrheit erhalten und fen als gemablt vertanbigt worben. Die Biltigfeit der Bahl fen aus bem Grunde angefochten worben, weil über 600 in Frantfurt anfaffige mahlberechtigte Bayern bon ber Aufnahme in bie Babliften und von ben Bablen ausgefchloffen fegen. Da nun die Bunbnifoertrage, fo wie ber §. 1 bes Bahl= gefetes bom 31. Dai 1869 teinen Zweifel barüber laffen, bag bie betreffenben 600 Bayern mablberechtigt maren, und ba mit ber Bugahlung von 600 Stimmen Connemann nicht bie abfolute Debrheit gehabt baben Aufschwung beutscher Geistesmacht in ben bamaligen armlichen und zerfahrenen politischen Bedingungen unfres geistigen Lebens gezogen waren. Jest
ist das anders geworden, u. die beutsche Rain wird ben Kampf, welchen
fite ich nim Reformationsiabrhundert für die Befreiung der Belt unterneme wenn er fich bem Antrage auf Ungiltigfeitertlarung anschließen murbe. Abg. Frbr. v. Stauffenberg fellt ben Begenantrag, bie Babl Sonnemann's für giltig ju erflaren.

biedmal der Fall sem zu sollen! Nicht blos haben wir in einem and ben Bestimmungen des Bahlgesetzes unmöglich gewesen, die Bahern noch in hie Bahlisten für die auf den 3. März anstehende Bahl auszunehmen. mit blutigen Opfern theuer genug bezahlen mussen, sondern auch jetzt, da wir daran gehen, die Frührte des Sieges in Berken des Friedens er- ba wir daran gehen, die Frührte des Sieges in Berken des Friedens er-

Rebner erkennt an, daß in dem vorliegenden Falle dem materiellen Recht iche Genüge geleistet worden, ebenso raumt er dem Reichstoge die Bessinglig ein, diesem materiellen Recht zum Durchbruch zu verhelsen, allein er konne nicht von der dritichen Behörde verlangen, daß sie das materielle Recht über das sormelle Recht stelle. Eine solche Handlung könne Stup ich in a werden bereits vom Staatsrathe berathen. Unter den werden sollen, und deshalb musse die Bahl süe giltig erklart werden.

Borlegen ist auch eine über Einsührung der Beschworenengerichte. Die werden sollen, und deshalb musse die Bahl süe giltig erklart werden.

Borlegen ist auch eine über Einsührung der Beschworenengerichte. Die werden sollen, und deshalb musse die Biltig erklart werden.

Borlegen ist auch eine über Einsührung der Beschworenengerichte. Die Besellschaft.

Abg. Romer (Burttemberg) fpricht fich für den Antrag der Abtheilung aus und behauptet, daß der Magistrat in Frankfurt a. M. anders hatte handeln tonnen, als er gehandelt hat. Er führt zum Beweise seiner Behauptung an, daß in Bürttemberg die Babern in die Wahllisten aufgenommen und zur Rahl metloffen nach Babern in die Wahllisten

Berfahren für burchans richtig. Die Diefuffion wird bierauf gefchloffen und ber Antrag Stauffe n-

Abg. Frhr. v. De oltte ebenfalls gegen bie Refolution, indem er aus-

Raffel eingegangenen Bitteingaben burch die gefasten Befchluffe für et-

Bei ber nun folgenben britten Lejung bes Gefegentmurfe, betr. bie Inhaberpapiere mit Bramien, wird §. 1 unverandert angenommen. §. 2 erhalt auf Antrag bes Abg. Dr. Prosch folgende Fassung: "Inhaber- voriere mit Pramien, welche nach Berkündigung bes gegenwärtigen Gestiges, ber Bestimmung in §. 1 suwider, im Inlande ausgegeben sehn mochten, ingleichen Inhaberpapiere mit Bramien, welche nach dem 30. April 1871 im Auslande ausgegeben find, burfen weber meiter gegeben, noch an ben Borfen , noch an andern jum Berfehr mit Berthpapieren

S. 3 erhalt auf Antrag bes Abg. von Sennig folgende Foffung: "Duffelbe gilt vom 15. Juli 1871 ab von auslandifchen Inhaberpapieren

S. 4 erhalt auf Antrag beffelben Abgeordneten bon Anfang folgenben muffen fpateftene om 15. Juli 1871 gu biefem Boed eingereicht fenn" u. am Schluß folgenden neuen Abfon: "Der Ertrag diefer Abstempelungege-buhr fließt in die Reichefoffe." Die übrigen Baragraphen bes Gefetes

werden ohne erhebliche Menderung angenommen. Bor Schluf ber Sigung nimmt bas Bort Fürft Bismard, melder ber Berfammlung mittheilt, bag nach einer ihm heute jugegangenen Das Rorvs der Racher Flourens vollzieht alle Arrestationen u. Requisitionen der Deutschenhaß nicht bas lette u. ungemischte Gefühl fen, mit welchem failles den Friedensoertrag, so wie er jett bereits durch die DeffentlichDie Zer störung der Sühnekapelle hat heute begonnen. Das Auflage-Gericht
die Franzosen den Gefennen u. Requisitionen der Deutschenhaß nicht bas lette u. ungemischen welchem
der Brädbentschaft Riagult's geworden, genehmigt, und dem Gebietsaustausch, der von unserer Seite vorgeschlagen mar, ihre Genehmigung eitheilt habe. Die Abstimmung über bie Gesammtvorlage über ben Frieben fen mit einer febr großen Mehrzabl, mit 443 gegen 98 Stimmen, erfolgt, u. auch bie Opposition biefer 98 Stimmen beziehe fich nach ben ihm geworbenen tere nabezu einftimmig erfolgt fin murbe. Er werbe in Folge biefer Rachricht auf allerhochften Belehl fich noch heute nach Frankfurt a. Dt. begeben, um bort ben Austaufch ber Genehmigungen gu vollziehen u, biejenigen Befprechungen mit ben frang. Miniftern einzuleiten, bie unfere jenigen Berhaltniffe mit Frantreich und bie Mueführungen einzelner Baragrophen bes Friebens noch bedingen. Die Gigung wird hierauf vertagt. Rachfte Sigung morgen. Tagesordnung : Bweite Lefung bes Be-fesentwurfs über die Einverleibung von Elfaft und Lothringen.

o Berlin, 19. Doi. Morgen wird bie Raiferin von Rufland hier eintreffen und im ruffifchen Befandtichaftepalafte abfteigen. Gie mirb ben Sonntag und Montag hier zubringen und am Dienetag ihre Reife nach Ems fortfegen. — Der Befchl an bie jum Rudmarfch beftimmten Truppen wird nun sofort zur Aussührung tommen. Die Garben werben fich am 23. Mai in Bewegung setzen. Bom Kriegs- und Hanbelsminister find Anordnungen getroffen, die eine möglichst schleunige Beforberung ber in die Beimath gurudfehrenden Truppen ermöglichen follen, ohne ben regelmößigen Bertehr auf ben Gifenbahnen gu unterbrechen. Bis Mitte Juni follen fammtliche Truppen, die Frankreich verlaffen, in ihren Bar-

nifonen eingetroffen fenn.

Defterreich.

Mache zu Gebote gestanden haben.

Abg. Reichen perger erklaren.

Abg. Reichen perger and her perger and her perger an milung ber perger an milung ber perger an milung ber perger an michen perger an milung ber perger an milung

Ansland.

- Aus Baris wird gemelbet, baf zwanzig Mitglieber ber Rommune gegen ben Sicherheitsansichuß protefiten und ben Bentral-Ausschuß un-

Bollswirthfdaft.

Beilbronn, 15. Dai. (S. DR.) Unfere Gubt, bie man einft einer Die Nasjahinnen an 20. d.

Raelsruhe, 20. Bai. Der Staats Anziger Rr. 18 enthält:

Lumitelbare allerdochse Enthältigengen S. L. d. des Gosherzogs
Lumitelbare allerdochse Enthältigengen S. L. d. des Gosherzogs
Lebens und Medoillenverleihungen, I) Claubniß gur Annahme frem
der Oden. (Gebracht.) D. dienfinachrichten: S. L. d. der Gosherzog

kein der Angeiger Mehreit eines dassen der Angeiger nur Annahme frem
der Oden Lebens und Medoillenverleihungen, I Klaubniß gur Annahme frem
der Oden Lebens und Medoillenverleihungen, I Klaubniß gur Annahme frem
der Angeiger Klaubniß ein ger am Franz gegen der Angeiger auf der Angeiger Dieklichte anschricht, währends

kein den Horische Lebens und Medoillenverleihungen, I Klaubniß gur Annahme frem
der Angeiger Klaubniß ein ger am haben der Antrag Stauffen und volleiche Angeigen und volleiche anschrichten

Keilen der Angeiger Dieklichten franz gegen der Angeiger Dieklichten der Angeiger Dieklichten Gründlichten der amhöhrigen keine Inches Angeigen der Angeigen der Angeigen der Angeigen der Angeigen der auch noch an einem allem

der Angeigen der Angeigen der Angeiger und hielten Angeigen der Angeigen der auch noch an einem allem

der Angeigen der Angeiger der Angeigen keine Inches Angeigen der Angeigen der and noch an einem alten, einzig der eine Angeigen der eine Bout dassighten vollen. Durch des

der Angeigenschaften der Angeigen der Angeigen der auch noch an einem alten, einzig der eine Angeigen der auch noch ansten, einzig der eine Angeigen der auch noch an einem alten, einzig der eine Angeigen der auch noch an einem alten, einzig der eine Angeigen der Angeigen der auch noch an einem alten, einzig der eine Angeigen der eine Angeigen der auch der Angeigen der auch noch an einem alten, einzig der eine Angeigen der Angeigen der auch der Angeigen der auch der Angeigen der auch noch an einem alten, einzig der eine Angeigen der eine Angeigen der auch der Angei glieber ber Auefchuffe und hielten Rath , mas ju thun. Sie flugten fich

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK betgeiligten Regierungen ber anbern bas erfle gute Bort ju geben tabe, fchaftliche Minifterlum ju erfuchen, bie Errichtung folder Fifchereihafen | Dreaben. Bon bem Runft- und Sanbelegartner Labede babier

Berein im Burgerfagle bes Berliner Rathhaufes eine Gipung, melber auger bielen Reichetagsmitgliebern auch ber landwirthichaftliche Dinifter v. Selmow bei nobnte. Der Borfigenbe, Graf ju Münfter, fprach junachft bem & steren Ramens bes Bereins ben Dant für bie bemfelben Seiten: bes Dimiftere ju Theil gewordene Unterflützung aus, und trat hierau die Berjammlung in die Tagesordnung ein. Geh. Rath Marcard erflattete Bericht über die mit der Erwerbung des Elfaß an Deutschland ge- fommene vormels frangofische Staats-Fischzuchtanftalt in Suningen. In Folge einer an den Reichetangler gerichteten Bittichrift und bes bierauf ergangenen Antwortschreibens hatten fich zwei Ditglieder bes Bereine Mann zu Grabe getragen, ber fit um die Stadt Rondern und die Umge- Graf von Sammerfieim; Mittmoch (in Baden): Medea, Oper; Donner felbst an Ort und Stelle begeben, und hat ber Bereinsvorstand nach gend nicht unerhebliche Berdienste erworben hat. Rarl Mehrer, ge- tag: Wie es Euch gefallt. beren Gutachten bem Reichekangler eine Dentidrift überreicht, in welcher boren babier 1845, ber einzige Sohn eines Barbiers, zeigte fcon ale er beantragt: 1) möglichft rafch mit bem Betriebe bi fer großartigen nie Rnabe Sinn für Gichichte und Literatur. Nachbem er fich zuerft in ftalt wieber ju beginnen; 2) ber Reichotangler moge bie Leitung ber An- feiger Baterftabt und fpater in Bafel bie notbigen Bortenntnife erworben falt in die Bande bes Bereins geben; 3) Die Bereitstellung ber erforberlichen Betriebemittel, ale welche fur bas Jahr 1871: 10,200 Thaler und ber war es ibm nicht bergonnt, feine Studien gu vollenden. Der unerfür 1872: 12,000 Thaler veranschlogt werden, zu verantoffen. Der Reiches wartete Tod feines Batere 1862 rief ibn in feine S imath gurud. Dhe tangler bat bierauf erwiedert, bag ber Bundeerath bei Festsepung des wohl erft 18 Jagre alt, mußte er fid, boch bald durch seine Gemissenhaf-Etats für Glag - Lothringen Beranlassung nehmen werde, auch die tigleit in seinem Beruf als Chirurg bie Antung und Liebe seiner Mit-Hereinsbureau die Anfrage gerichtet, ob daffelbe einen geeigneten Tede fich in seinen Mußestunden der schonen Aufgabe, für Ranbern u. die Umniter jur Leitung ber Anftalt empfehlen tonne. Das Bureau habe fofort gegend eine ausführliche Geschichte gu fdreiben. Dit unverbroffenem bas Rothige veranlagt, um eine folche Berfonlicht it zu ermitteln, welche Bleife fammelte er fein Material aus vielen Archiven und Registraturen es baun bem Reichekangler in Borichlog bringen konne. Dach einer fich und aus alten bergilbten Aften bes Markgrafenlandes, und mad,te mond bieran touvfenden Berhandlung wurde bas Bureau ermachtigt, in biefem fchatenswerthen intereffanten Fund. Bahrend er noch mit ber Bollen-Sinne mit dem Reichstanzler weiter zu verhandeln. Geh. Rath Marcard dung seines Werkdens beschäftigt war, holte er sich bei der Ausübung berichtete sodann Namens der ad hoc niedergesetten Kommission über dem Antrag Mosse bezüglich der Bereitstellung einer Summe die zu einer die Blattern. Seine ihn sorgam pflegende junge Gattin wurde auch von Million Thaler zur Hebung des Fischsanges auf hoher See 2c. Die Kom- dieser Krankbeit befallen und starb an seiner Seite. Bei ihm selbst aber miffion hat fich amar ben Grundgebanten biefes Antroges angeeignet, fich aber feinen Einzelheiten nicht anschließen tonnen. Gie empfiehlt, an Dai, Bormittage 11 Uhr. nach fcmerem Tobestampfe erlag. Dehrere ben Reichefangler eine Bittschrift zu richten und in berfelben, etwa auf Botalblatter bes Dberlandes hatten an ibm einen fleißigen Rorrefponden-6 Jahre, eine Summe von 50,000 Thaler jahrlich ju erbitten, um bie- ten. Dehrer binterlagt ein zweijahriges Tochteclein. Gein Anbenten wird felben ju ben Breden bes Antrages ju verwenden. Der Rommiffions- bei und ein gefegnetes bleiben. antrag murbe von ber Berfammlung einftimmig angenommen. Die fol-

Ausschiffe werden jeder an seine Rezierung mit dem betreffenden Anfinnen sich wenden.

Die landwirthschaftlichen Angelegenheiten anheimzugeben, ein balten. Dieselben sind 18 Fuß hoch und haben 12 Fuß in der Arch
schon- und Polizeigeset für die Ficherei in den Flussen. Durchmesser. Dieselben sollen 200 Jahre alt und die schon enfanten General in Berlin. Am 9. d. M. bielt der Arch
The Countider Sithersi Bersin in Berlin.) Am 9. d. M. bielt der um ein Absommen fonell in's Leben zu fuhren. Die bad. u. murttemb. in's Auge zu faffen. Schlieflich tam man noch batin überein, bem Di- ber beutsche Raifer zwei prachtige Lorbeerbaume jum Giffen. Berlin, Schutenftrage Rr. 26, ju richten. Der Jahresbeitrag ift 2 Thr.) Giogesfaule in Babeleberg bei Botsbam aufgefiellt merben. X Bien, 17. Dai. Die Ginnahmen auf der öfterreich. Strede der lombard. Bahn betrugen vom 7. bis 13. d. M. 708,625 fl., gegen bas Borjahr 185,587 fl. mehr.

Berichiebenes.

Mannheim, 19. Dai. (DR.3.) In verfloffener Racht fiab in ben Redargarten eine Meng: Reben erfroren.

4 Randern, 17. Dai. Gestern murbe im biefigen Orte ein junger hatte, borte er in Bafel Borlefungen über Chirurgie und Bathologie. Leis batten bie Blattern eine Lungenschwindfucht gur Folge, ber er am 14

Beinheim, 19. Dai. 3a ber Racht bor bem Simmelfahtegende Berhandlung bezog sich auf den vom Abgeordneten Harfort gestell- tag hat es in den Feldern start gereift, sleine im Freien besiadliche ten von Cherubini.

Baden. (Theater.) Mittwoch, 24
tag hat es in den Feldern start gereift, sleine im Freien besiadliche ten von Cherubini.

Baden. (Theater.) Mittwoch, 24
ten von Cherubini.

Baden. (Theater.) Mittwoch, 24
ten von Cherubini.

Der Eert der Gestange ift in gerer Erörterung dieser Frage beschilbest die Bersammlung, das landwirths theilweis bedentend gelitten, ebenso die Nußbäume und die Frühlartosseln. an der Kasse mit in den Feldern ster Gestunge ist den Feldern ster Gestunge ist in den Feldern ster Gestung ster Ges

Bitfch, 18. Die Rapelle bes 7. brandenburgifden 32 fanteriere gimente Rr. 60 wird am 30. Mai bier ju Gunfin ber burch ben Krieg beschäbigten und verarmten Bewohner ein Ronert peranftalten.

Stättifches.

* Rarlernhe, 20. Mai, (Borläufiges Bochenrepertoire bes gro Softheaters.) Conntag: Der Graf von Sammerftein ; Dienstag : D tag: Bie es Euch gefällt.

Medafteur: C. Madlot.

In bem berifcaftliden Begirtespital in Baben finb 2 Blate für 2 tar Birlindner aus Baben-Baben ju bergeben. Bewerbung mit Beugniffen binne 4 Bochen bei gr. Bezirteamt Rarleruhe.

Rap. G. Genft, am 6. b. bon Rem-Port abgegangen, traf beute 3 Uhr Radn Bitterungsbesbacktnugen ber meteorologischen Bentrallation Aarter 19 Mai Borometer Abermom Frucktigft, in Br. Wind. Bittern 19 202 at Morg. 7 U. 27"106" + 65 Mitt. 2 , 27"11.0" + 11.8 Nacte 3 . 28" 0.2" + 5.3 0.84 80 bebedt SB bein. bebedt

ben

auf

Bett

Southampton, 16. Dai. Das Boftbampffdiff bes norbb. Lloyb, D

0,80 60 Bab. Magau. Bafferftand am 20. Dai: 16' 8" unter 0, gef. 1".

0.43

Segorben

Endingen, A. Reng., 17. Mai. Ratharina, geb. Trefcher, Gattin bes Notars Biedel, Karlsrube, 19. Mai. Kiblenthal, Bilbelmine, Rentiere, 82 3. – 20. Mai. Rothe gatter, Cofie, Ruftmeiftere Bwe., 52 3. ; Sausmaun, Rarl, Diener, 38 3.

Rarlsrube. (Gr. hoftheater.) Montag feine Borft-Aung. — Dienstag, 2 Mai. 73. U.B. Bum 1. Male wiederholt: Der Graf von Hamme ftein. Schaufpiel in 5 Aften von Abolf Bilbrandt. Aufang 6 Uhr Baden. (Theater.) Mittwod, 24. Dai. Medea. *) Tragifde Oper in 8 !!

*) Der Lert ber Gefänge ift in ber Madlot'ichen Buchbanblung a. Abert

Anzeige. 3363.2.1 Die erfte Auflage meines

"Das Bichtigfie aus der bad. Ge-ichichte. Für die Sand ber Schi-ler." (Rezenfion: bad. Schulzeitung

Holzversteigerung. 3322.2.2 Aus großb. Sarbtwalb, Die Stelle melben. Ranbegg, ben 18. Mai 1871.

Dienstag, den 23. d. Wt., verfteigert : 5 Riftr. eichenes Arbeitsholz, 38 Riftr. forlenes, 5 Riftr. birtenes Scheitholz, 6 Riftr. echenes, 74 Riftr. forlenes und birtenes Brügelbols, 5400 forfene und gemischte Bellen, 16 Loofe Schlagraum. Busammerkunft früh 9 Uhr auf ber langen Allee, an ber Mannheimer

Rarlerube, ben 16. Dai 1871. Großh. Begirtsforftei Eggenftein.

3. A. b. I. B. Frangmann.

Bormittage 10 Uhr,

Bormittags 10 Uhr, wesens oder überhaupt zum Betriebe eiwird auf dem Rathhause zu Meinhausen
der Betrieb der stiegenden Brücke zwischen
Kheinhausen und Speier mittelst öffentlicher Steigerung vom 16. Juni 1871 an
auf weitere drei Jahre in Bestand gegehen werden.

2. Des Heberfahrterechte allein 3. Der Fahrgerathicaften allein. Bruchfal, ben 10. Dai 1871.

Geofberzogliche Domanenverwaltung. April 1871.

Rindfaselnersteigerung.

Flanell , eine große Angahl altes Bled-gefdirr, eine abgangige Gifenhobelma-fdine 2c. gegen Baargablung öffentlich

Rarierube, ben 15. Dai 1871. Großb. Beughaus- Direttion.

Arztstelle. Rr. 20),
ist bereits vergriffen. Die II. Austage
wird binnen weniger Tage die Presse
verlassen.
Dies zur Rotiz der resp. Herren Besteller mit der freundt. Bitte, sich gest.
noch turze Zeit zu gedulden.
Rannheim, 21. Mai 1871.
R. Sossmann.

Respective Bohnung ein jährliches. Bartgeld von
210 st. auf die ganze Dauer des Berdiesbens garantier wird. Die Armenbehandlung wird von der Gemeinde befonders bezahlt. Randogs selbst und die
umliegenden Orte lassen seit zu
erserverten. Resseltstende wollen sich ris erwarten. Refictirende wollen fich innerhalb 14 Tagen bei unterzeichneter

> Der Bemeinberath. Brutid. Burgermeifter. Dibibaufen, Amte Pforgheim. Berfaufsanzeige einer

3. A. b. I. B. Baumgarten.

Branzmann:

3194.2.2 Nr. 1144.

Bersteigerungs = Ankündi=

Bersteigerungs = Ankündi=

Bersteigerungs = Ankündi=

Bekäusichteiten find noch wernen, an der Bürm; alle Gebäusichteiten find noch neu und nacsste Donnerstag, den 25. Mai b. 3., einer farten Baffertraft und feiner Lage wegen gur Errichtung eines Fabritan

Beife :

1. Des llebersahrtsrechts mit ben Fahrs gerättsichaften.

2. Des llebersahrtsrechts allein

Bu biefer Steigerung labet freunds lichft ein

Hausverfaut.

3368.2 Lintenheim. Rachfien Diends das hauses auch ber Bestein und Abeumatismen aller Art, als Beigern. Hor, saßt dem Kathen einen Kathen beim Gestens und grow mit Ladeneinrichtung, Saitens und Abeumatismen aller Art, als Bebiender Erreiber in Reuenheim bei Gestichts, Brufts, Hals und Abeumatismen aller Art, als Gestigten Gesteilt und Abeumatismen aller Art, als Gestigten Gestigten, als Gestigten Gestigten, Beberg. Gestigten, Allen Gestigten, Beberg. Gestigten, Beberg. Gestigten, Beberg. Gestigten,

2947.3.3 Im Berlag von E. Kupfer in Truttgart ift so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Der deutsche Kanonier von Straßburg. Der deutsche Kanonier von Straßburg. Der Etraßburg. Sine Eczäbsung für's Bost aus bem glope deienen Unterlegdeden. Zugeltschen Kannvje der deutschen Hannvie der deutschen Hannvie der deutschen Kannvie der deutschen Kannvieren und kannvieren unter der sie größere Kattel zuschen Kannvieren und Kannvieren unter der sie größere Kattel zuschen kannvieren unter der sie größeren unter der sie großeren unter der sie große

in Frantfurt a. M. (Kontor ti. Sirschgraben Rr. 4) errichteten und heute eröffneten Zweigniederlassung übernommen.
Rad S. 12 unseres Statuts wird die Firma verpflichtet durch die Zeichnung zweier perfönlich haftender Gesellschafter oder eines von ihnen und eine

Unter Bezugnahme hierauf geben wir Renntniß von ber Ernennung bes Serrn Richard Abt als Proturiften für bie Rommanbite Frantfurt a. I. 3n ber am 22. April b. 3. abgehaltenen Generalversammlung ift ber Auffichtsrath burch bie Bahl bes

herrn Rechtsanwalt Friedrich Schend in Wiesbaden,

Rentner Hermann Schmidt in Frankfurt a. Mt. und Rechtsanwalt Julius Peterfen in Landau.

Berlin, den 1. Mai 1871.

Deutsche Genoffenschafts-Bank von Soergel, Parrifius & Co. Soergel, Parrifius Meißner.

2838.8.3 Der Unterzeichnete läßt aus Beiundheitsrüchsichten

Die 24 Dampfer diefer älte ft en und aus = guter Lage und nachweisbar rentabel. Geft. detaillirte Offerten find franto sul Dienstag, den 30. Mai d. 3.,

Wittags 1 Uhr,

Die 24 Dampfer diefer älte ft en und aus = guter Lage und nachweisbar rentabel. Geft. detaillirte Offerten find franto sul Bittwo ch und Samstag zwischen

Wittags 1 Uhr,

Mittage 1 Uhr, auf bem Rathhause bahier seine neu eins ANTWERPEN via Liverpool NEW-YORK. Berfauf eines Land:

Warnung vor Nachahmung und Fälschung. Reine Sommersproffen, feinen Sounenbrand, feine gelben

Flede, feine Falten mehr. Flede, seine Falten Mehr.

1821.6.5 Schönheit und Jugend wieder zu geben, vermag nur das weltberühmte Eau de Lys de Lokuse, Schönheits-Litten-Milch, von der königt. prent. Regierungs-Medizinalbehörde geprüft, von dem königt. daher. Ministerio des Innern genehmigt, don dem königt. daher. Ministerio des Innern genehmigt, don dem königt. daherischen Obermedizinal-Ausschufte miterlucht, von allen berühmten Doktoren, Damen und herren als das einzig bewährte Schönsbeitsmittel auerkannt, welches alle Sautmittel der Welt überrisssft und über dessen ausgerordentlichen Erfolg und Wirkung von allen Weltgegenden Tausende von Dansbriesen aus den höchsten Ständen einziehen, die diskretionshalber nicht verössentlicht werden. Das "Eau de Lys de Lokuse" glättet die im Gesich entsandenn Aunzeln und Blatternarben, entsernt in kürzester Zeit unter Garantie Tommersprossen, Sommenbrand, Lebersiede, Muttermale, Aupserzöhe, rothe Rasen, Kiesser, hinnen und alle anderen Hausreich, volche zu glatt und geschmeibig, und verleiht derselben ein jugendeliches, frisches, gesundes Aussiehen.

Lokuse's Gesundkalber-Sehönheits-Lillenmilehselse, die allein einzig zureste, milbeste aller Seifen, welche in Wahr-

selfe, die allein einzig zartefte, mildeste aller Seisen, welche in Bahrsbeit spröbe Haut fanst, weich, weich und geschmeidig macht, alle hautsfehler und Mängel entsernt und wegen ihrer Reinheit. Feinheit und ihres Bohlgeruchs alle anderen Seisen der Welt abertrifft.

Preis 2 fl. das Flacon Eau de Lys., 30 fr. das Stüd Seise.
Depot bei Ih. Brugier, Balbstraße 10 in Karlsruhe.

in berfdiebes nen lagen bes lebhaften bie-figen Babe-ortes, fomohl

ben mit Gehalt. Franto-Offerten und fach folid gedaute, für Bewerbetreisbende und Birthe passend, abe ich mit Garten und Bauplätzen, bade ich mit Mustrag zu verkaufen und stehe Kaufs siebhabern jederzeit mit näherer Austunft zu Diensten.

Remmis sond in Cannstatt.

Zum Berkauf. -3223.2 Wegen Uebernahme eines andern Geschäfts ein ren omm i rtes Gafthaus mit Gartenland, Dampfbootsflation nahe der Stadt Shaffshaufen. Saufs u. Zahlungsbedingnife werden febr gunftig Raberes bei H. 1623. 3. 3. Baf olin jum Jordan, Schaffhaufen.

(a. 123/V.)

wer

auli

wei

fteh mel

Buchhandlungs=Reifende

werben unter ben günftigften Bebin gen tontrattlich engagirt, unter Um ben mit Behalt. Franto-Offerten

Eine bestens eingerichtett Färberet

in einer gewerbreichen Stadt Birtles bergs, an ber Bahn gelegen, empfich sichern, Leinen, Drifch u. f. w. in bis grin, braum, schwarz ic. und fichert billigen Preifen ich an Gathe und Spett billigen Preisen schöne Farbe und Ro zu. Gest. Anträge unter Shiffre P. 743 beförbert die AnnoncensErpebin von Saasenstein & Bogler in Sta-gart. (St. 1519.) 3386.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Saison 1871

1. Mai bis 1. November.

Saison 1871.

1. Mai bis November.

Ausgezeichnetes Kur-Orchester mit Instrumental-Solisten, abwechselnd mit Militärmusiken, täglich drei Mal in und vor dem Conversationshaus. - Concerte, dirigirt von Johann Strauss. - Grosse Bälle, Réunions, Kinderbälle. - Grosse Concerte unter Mitwirkung der hervorragendsten Künstler von europäischem Ruf. - Matinéen für klassische Musik. Deutsche und Italienische Oper. - Wiener Ballet. - Waldfeste. - Wettrennen. - Taubenschiessen. - Jagden. - Fischereien.

Bank für Sandel und Industrie. Erhöhung des umlaufenden Aftien = Rapitals auf fl. 21,000,000 Nominal.

3205.14.3 Rachbem in Bemäßheit ber Befchlüffe bes Auffichterathes unferer Gefellichaft das umlaufende Aftienkapital, mit Rudficht auf Die erforderliche Dotation einer in Berlin gu errichtenben Zweigniederlaffung, burch Wiederbegebung gurudgefaufter Aftien auf den Betrag bon Achtzehn Millionen Gulden erhöht worden, follen gu gleichem 3wed und gur Berftarfung ber fonftigen Betriebsmittel weitere

Drei Millionen Gulden Nominal aus ben gurudgefauften Uftien begeben werden, auf welche inhaltlich jener Befchluffe ben Aftieninhabern ein vorzugsweifes Bezugsrecht 3 3073.6.2 jum Cours von 120% unter ben nachfolgenden Bedingungen ein-

Buni 1871 bei einer ber nachfolgenden Stellen zur Abstempelung allen Formen, fo wie Fabritation eiferner Roll-Laden. porzulegen:

bei unferem Conponsbureau hierfelbft, unferer Filiale in Frantfurt a. Dt.,

ben herren Model, Schmit & Comp. in Maing, Röfter & Comp. in Mannheim u. Seibelberg, Rümelin & Comp. in Beilbronn,

Pflaum & Comp. in Stuttgart, Merd, Chriftian & Comp. in Minchen, Cohn, Burgers & Comp. in Berlin, Sal. Oppenheim jun. & Comp. in Roln, bem M. Chaaffhaufen'ichen Bantverein in Roln, ber Brannfdweigifden Bant in Brannfdweig,

bem herrn Ignat Leipziger in Brediau, " Michael Rastel in Dresben, ben Berren Meyer & Romp. in Leipzig, Frege & Comp. in Leipzig,

Ed. Frege & Comp. in Samburg. 3) Die gur Abstempelung prafentirten Attien find in einem nach ber Rummernfolge ju ordnenden Borbereau gu verzeichnen ; bie entsprechenden Formulare find bei ben vorgenannten Stellen

ift mit dem Monat Mai wieder eröffnet.

3047.3.2 In prächtiger Gegend des obern Renchtbales, 1700' üb. M., gegerhalten.

4) Der Uebernahmspreis von 120% ift bei Anmeldung
und Abstempelung der Aftien an den vorgenannten Stellen sofort
mit fl. 300 süddeutsch oder in preußischer Währung à ½ per
Aftie, beziehungsweise mit fl. 50 süddeutsch oder in preußischer Währung a ½ per
Aftie, beziehungsweise mit fl. 50 süddeutsch oder in preußischer Währung a ½ per
Währung à ½ per Theilbezugsschein — zuzüglich 4% Stückzinsen
p. a. aus fl. 250 sür jede neue Aftie, beziehungsweise aus fl. 41.

40 sür jeden Theilbezugsschein sür die Zeit vom 1. Januar 1871
bis zum Bezugstage einzugshlen.

5) Gegen diese Einzahlung empfängt der Präsentant die aus
seinen angemelbeten Aftienbesit entfallenden neuen Aftien, beziePricht des Keilbad allen Monat Mai wieder eröffnet.

3047.3.2 In prächtiger Gegend des obern Renchtbales, 1700' üb. M., gegeschieden Ansprüchen des obern Renchtbales, 1700' üb. M., gepat diese Seilbad allen Ansprüchen Methode.

Das Neue Baddhaus besigt eine borzügliche Bädereinrichtung mit
dem Voussersche Methode.

Das Badewasser wird durch zwei weitere neugesabe, sehe Fablensäures
und eisenreiche Ou et I en vermehrt und ihr unnmehr jedes Bedürfaures
und eisenreiche Ou et I en vermehrt und ihr unnmehr jedes Bedürfaures
und eisenreiche Ou et I en vermehrt und ihr unnmehr jedes Bedürfaures
und eisenreiche Ou et I en vermehrt und ihr unnmehr jedes Bedürfaures
und eisenreiche Ou et I en vermehrt und ihr unnmehr jedes Bedürfaures
und eisenreiche Ou et I en vermehrt und ihr unnmehr jedes Bedürfaures
und eisenreiche Ou et I en vermehrt und ihr unnmehr und versügliche Bädere
bem Jasenbarger wird durch eine Vergeiche Mähren
and neue Badhaus besigt eine Verzigliche Bädere wird du

einen angemeldeten Aftienbesitz entfallenden neuen Attien, Dezie hungeweise Theilbezugescheine mit Dividendengenuß pro 1871 und

Zinsengenuß vom 1. Januar 1871 ab. Borrath neuer Stiide verfehen; follte berfelbe jeweilig burch ben Bezug abforbirt fenn, fo wird ben Brafentanten über ben gu em-Pfangenben neuen Nominalbetrag eine Bescheinigung ertheilt werden, gegen beren Rudgabe bem Inhaber berfelben 8 Tage nach Ausstellung bie neuen Stude bei berfelben Anmelbestelle behandigt

6) Nach bem 30. Juni 1871 ift die Anmelbung nicht mehr

6) Nach dem 30. Juni 1871 ift die Anmeldung nicht mehr julissig. Ueber die die dahin von obigem Betrag nicht beauspruchten Attien wird die Direktion zu Gunsten der Gesellschaft anderweit versigen.

7) Zum wirklichen Bezug von ganzen Aktien müssen je schiefer sod-Zauertings und in Folge neuere Einschlungen ih des Erdiger werden und erlische das auf den Heilbezugsscheite zusammengelegt werden und erlische das auf den Heilbezugsscheite zusammengelegt werden und erlische das auf den Heilbezugsscheiten Württem der Leber und der Leber der Anschlieben.

Theilscheinen ruhende Bezugsrecht, wenn solches nicht in der dors der und keinen Beise die zum 31. Dezember 1871 bei einer der Anschlieben.

Theilscheinen unsgeicht worden ist. Die auf solcherzessicht erloschenen der Under der Anschlieben und England gemachten Analysen mehre geseissteller erloschen und beisen der Beweis gestehetert, des dem Meulschen des Direktion des Schweselbad Alvaneu.

Direktion des Schweselbad Alvaneu.

Sauth 15. Der Unter in diese der Geseinsche Einstellen und England gemachten Analysen seines gestehetert, des dem Meulschen der Geseinschen Gemiten an der Schweselbad Alvaneu.

Direktion des Schweselbad Alvaneu.

Darmftabt, ben 10. Mai 1871.

Louis Boersig, Badeigenthümer.



Größte Rahmaidinen. Fabrit Guropas Frister & Rossmann, Berlin, Familien - Nähmaschinen.

für Hausgebrauch bie allein empfehlenswerthen in eleganter Ausführung mit Berichtuftaften und allen Apparaten zu billigften Fabrifpreisen. — Preis-Courante und Rahs proben gratis. Bervadung frei Mehrichtige Garantie.

3ede F & R Mafchine ift mit der Fabriffirma, "Frifter & Rohn ann" nebft Fabrifmarte und neuestem F. & R. Geftell (Modell 1870) verleben. An Orten, an welchen wir noch nicht vertreten, werden Riederlagen errichtet und wollen fich geignete Bewerber melben.

Frister & Rossmann, Frantsurt a. M., Rogmartt 17.

Gifen Belaimse von 120% unter den nachsolgenden Bedingungen eins zum Cours von 120% unter den nachsolgenden Bedingungen eins zum Cours von 120% unter den nachsolgenden Bedingungen eins zum Cours von 120% unter den nachsolgenden Bedingungen eins zum Cours von 120% unter den nachsolgenden Altien ausgesententen Liefern Maschinengus und Baugegen sonthaus, Gelbguß, Komposition für Lager zu führen, Glodenmetau bietet zeiche Auswahl von Flügeln, Assellen aus den ersten Fabriken zu Auf, Tauls und Miethe! Kager für Krahnen und Köhren und Köhren Altie ausgesertigt.

Werden Theilbezugsscheine auf 1/6 Aktie ausgesertigt.

Went Auswahl der Auswahl von Flügeln, Asselle Bedienung. Rehrjährige Garantie. Gespielte Inspiration eilerner Roll-Läden.

Tiefendronner's Ziehern. Biolins und Ziehersaiten. Bieharmonien.

Friedr. Steinbauer & Söhne, Spener a. Rh.

Patentirte elastische Drahtmatraten

R. Migfn & Sieber, Augsburg,

2497.—9 Die entschieben großen Bortheile, welche biese Drahtmatragen gesgen alle bisherigen Betteinrichtungen bieten, haben sich wohl am schlagenbsten durch Berwendung in Spitalern in abzelaufener Beriode erwiesen.

Zeber Arzt und Leibende, welcher diese wohlthätige Einrichtung in ihrer Eigenschaft lennen gelernt, wird benselben in Bezug auf Reinlichteit, Comport, Dauer und Billigkeit den Borzug gegen Strohsäde, Sprungmatragen 2c.

gerne einräumen.
Bir empfehlen diesen Artikel baber jeder hausfrau, besonders für Hotels, Juftitute, Spitäter und Kasernen unter verschiedenen Ausstattungen mit Holz und Eisenbettftellen, so wie Bolfterungen jeder Art, in allen Größen und seben einer geneigten Abnahme wie bisher entgegen. Juftirte Prospette mit Preiscouranten fieben gratis zur Versügung.

Bad Griesbach

(bad. Comarzwald, Rendthal), ift mit bem Monat Mai wieder eröffnet.

Monfch: Jockerft Wittwe, Badeeigenthümerin. Das Soolbad Jagstfeld am Neckar,

Die auswärtigen Unmelbestellen find mit einem angemeffenen mit Ginrichtungen ju Gooles, Mutterlaugen und Dampfbabern, ift eröffnet. August Braeuninger.

Schwefelbad Alvaneu.

Ct. Graubanden (Mibula) 3100' a. Dt., 5 St. von Chur. Saison vom 15. Juni bis 15. September.

R. Sigel.

Welhaits = Verlauf.

3243.2.1 Auf Ableben meines sel. Gateten J. D. Hingado, Sohn, bei mir einsgetretenen Familienverhältnisse bin ich gesonnen, meine bahier in der vortheilsbastesten Lage mitten der Hauptstraße neben einander liegende zwei Hausplätze, 150 Inuthen Flächengehalt nehst den darauf stehenden Wagaginen (die Häuferstind abgebrennt) mit Modissar u. Waarenverath, einzeln oder zusammen, aus freier Dand zu veräußern, und bemerke, daß das seit langen Jahren mit Bortheil betriebene Eisenwaaren-, Kohlens und Tabalgeschäft etwaigen Kaussiebhabern eine erwünsches enfier niebergulaffen. Lufttragenbe ersuche ich, fich birett an

Geidäfts = Berfauf.

ich zu wenden. Rehl, ben 15. Mai 1871.

3. D. Fingado, Bittme.

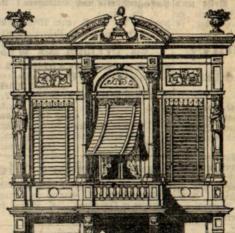
Tiefenbronner's Bithern. Biolin- und Bitherfaiten. Biebharmonien. Auswartige Auftrage merben prompt ausgeführt. 2674.6.6

Stuttgart.

2042.13.8 Unterzeichneter empfiehlt fich in Unfertigung ichmiedeiferner Bettftellen, Thore, Glasbacher, Gewächshäufer, Bolieren, Garten-, Treppens, Plattforms, Rirchhof: und Grab: gelandern, Gittern und Drahtarbeiten jeber Art, fo wie fein tompletes Lager in Gartenmobeln und fonftigen Garteneinrichtungen.

> J. Eberhard, 8, Lubwigeftraße.

Beichnungen, Plane, Roftenvoranschläge gratis und prompt.



1936.12.7 für Architekten und Danunternehmer

Zug-Jalousie-Läden

neuer Konstruktion

Gelbftfteller.

Elegang. Leichte Sandhabung. Billigkeit.

Robert Friedel.

Dei Heine von Dertic und 1111 Vernachthat

Sinne von Dertic und 11, Sinne von Allefteiliger aufgrechten 75 de alleite gerachte von Jehr is Jehr der Gerachte der

land, Holland und Belgien.

BLB

Sien

htete

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

J. E. Schmidt, Aunft- und Sandelsgartnerei in

Barlsruhe,

empfehle für Berren Garten- und Blu-menliebhaber eine große Auswahl icon tultivirter Bflangen. Fuchsia, Geranium, Pelargonium, Heliotrop, Rosen, Verbena, Pensées, Aurikel, Cyclamen, Gladiolus-Zwiebel zc zu verschiebenen Breisen. Fuchsia, gefüllte

Bronenbaumden, weiß ober roth a Stud 30 tr , 12 Stud 5 fl., geringere 12 Stud

Rosa semperflorens, 12 Stüd 1

Heliotrop 12 Stüd 1 ff. 33 fr.
Verbena 12 Stüd 1 ff., 100 Stüd 8 ff.
Pensées, weiß= und gelbrandige, jchöne,
12 Stüd 1 ff.
Aurikel 12 Stüd 1 ff.
Codea 12 Stüd 2 ff. 24 fr.
Crelamen passianm à Stüd 30 fr.

Cyclamen persicum à Stüd 30 tr., 12 Stüd 6 ft.

Cyclamen Original-Pflangen von Je-rusatem, febr ftart a Stud 2 ft. Gladiolus, blubbare ftarte Zwiebel, in ben schönften Barietäten vom reinsten Beig bis zum dunkelften Biolet, von Goldgelb und allen Abfunfungen bes brillanteften Roth in auffallender Größe und Färbung mit brächtigen Febern a Stud 18 fr., 12 Stud 3 fl. 24 fr., 50 Stud 12 fl.

Hür Embellage wird nur die eigene Auslage berechnet, und fichere ben ge-

Aufträgen reelle und prompt Ausführung gu. 3. E. Somidt.

2757.4.4 (a. 170/IV.)

Bad Soden. Hôtel de Hollande.

baumeifter gu Trier.

Feigen-Kaffee

in Zürich.

Derfelbe verleibt bem Raffee eine icone garbe, macht ibn nabrhaft und gefdmadhaft, erforbert wenig Zuder, ipat Raffee und Mild und wirft ner-

morrhoiden, Leberleiden

Bentralverfandtdepot für Deutschland. Sicherer'iche Apothete, Beilbronn a. R.

Für Duhlenmacher.

Sur besonderen Beachtung. 2802.— I 3d bestige ein unfehlbares Mittel gegen Geschiechtsschwache, teine Argnei. 3. S. Müller, posts restante Stuttgart.

2000 Coco Coco (Coco Coco Coco Coco Gasthof-Empfehlung.

3382.1 (H. 269. G.) Unterzeichneter erlaubt fich, einem geehrten Bublifum bie ergebene Angeige gu machen, bag er ben Gafthof jum Secht in Appenzell täuflich übernommen und fofort auf eigene

Rechnung fortbetreiben wirb.
3ch werbe es mir in jeber Sinficht gur Aufgabe machen, mich biesem als Safthof, Moltenturanstalt und Benfion seit Jabren rühmlicht befannten Etabliffement mit erneuter Sorgfalt gu wibmen und empfehle mich baber ben Berren Gefcaftereifenben, Zouriften und Rurgaften angelegentlichft

Berrenalb, ben 14. Dai 1871.

Herrenald

im romantifden Albthale, 3 Stunden von Baden und Bildbad, 5 Stunden von Rarisruhe, Boft: und Telegraphenstation.

Bortreffliches Quellwaffer. Stärtenbe Baldluft. Mannigfaltige reigenbe Spagiergange im rubigen Thale fowohl, als auf bie benachbarten ba-ben. Ralte und warme Baber; auch Fichtennabelbaber.

Geräumige Etabliffements für Raltwaffer- und Luftfuren. Dehrere Gafthofe. Privatwohnungen. Romfortable Cinrichtungen bei magigen Preisen. Eröffnung 10. Mat. 3145.6.3

Rabere Austunft mit Profpeten ertheilen bereitwilligft herr Schult-beiß Beutter, fo wie die Mergte ber Bafferheilanftalt gu Rlofter, herr Rief-nert, u. ber Ruranftalt Billa Faltenftein, Dr. Richter, Diftrittsargt. (St 1415.)

Hotelzuden 2 Schlüffeln in Rolmar (Ellak) im Mittelpuntt ber Stadt gelegen, balt fic biefes hotel burch feine tomfor-table Einrichtung, aufmertiame Bedienung und gute Ruche ben herren Ge-icafts- und Bergnugungereisenben beftens empfohlen. — hotel = Omnibus m jebem Buge.

Reue Glodenhängung, die den Feldzug mitgemacht. — Handelsschule mit gegen die alte. Il. a. seine Erschützerung und nur 1, der frühern Augstraft. Prospett, Beichnung, Atteste werden Beschule mit strenger Disziplin: im franko eingelandt und die von den Interessen bei der Direktion in Brachsal.

Nordaelisten Dordenschaften Direktion in Brachsal.

Nordaelisten Dordenschaften Dordenschaften Direktion in Brachsal.

Postdampfschifffahrt

Bremen nach New-York und Baltimore, werten weltberühmtes Babinnundwasser Bremen son Bremen nach New-York und Baltimore, für immer sider vertreben, welches von eventuell Southampton anlausend

den größten Aerzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist.
Unzählige Attekeliegen zur Einsicht vor.
E. Hückstädt, Berlin.
Ludauer Straße Ar. 6

Zu haben ä Fl. 18 und 36 kr. in ber in karlsrube, Waltst.

D. Ohio

24. Mai nach Baltimore D. Rewhort 14. Juni nach Rewyort

27. Mai Rewyort D. Bester 17. Juni Baltimore

3. Juni Benvort D. Baltimore 21. Juni Baltimore

3. Juni Benvort D. Hein 24. Juni Rewyort

3. Juni Benvort D. Hein 24. Juni Rewyort

3. Juni Benvort D. Baltimore

4. Juni Baltimore

5. Juni Rewyort

5. Juni Rewyort

6. Juni Rewyort

6. Juni Rewyort

7. Juni Benvort D. Banig D. Stani Rewyort

7. Juni Benvort

8. Juni Rewyort

9. Bez.in

7. Juni Benvort

9. Bez.in

7. Juni Baltimore

9. Banig Bez.in

7. Juni Baltimore

9. Banig Bez.in

7. Juni Rewyort

9. Bez.in

7. Juni Rewyort

9. Banig Bez.in

7. Juni Rewyort

9. Bez.in

9. Bez.in

9. Bez.in

9. Bez.in

10. Juni Rewyort

14. Juni nach Rewyort

15. Juni Rewyort

15. Juni Rewyort

15. Juni Rewyort

16. Baltimore

17. Juni Rewyort

18. Buni Rewyort

19. Bez.in

10. Juni Rewyort

10. eventuell Southampton anlaufend

von Bremen nach Westindien via Southampton. J. Schwarzenbach & Comp. Rach Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello, mit Anschlüffen via Panama nach allen hafen ber Bestüfte Ameritas, so D. Ronig Bilhelm I. Mittwod, 7. Juni ; D. Rronpring Friedrich Bilhelm

Rähere Auskunft ertheilen fammtliche Paffagier . Expedienten in Bremen und beren intändische Agenten, so wie 3377.—1 Die Direktion der Verbeilen fam 3377.—1

benfartend.

Bu haben in 1/, Pfund-Baqueten à 5
und 6 tr. in Karlsruhe bei Th.

Brugler, Bathstraße Rr. 10 (Zentraf = Depot für Deutschland) und in

Brucksal bei Fr. Kilian, Hoftstraße Rr. 44.

7689.12.12
Riederlagen werden errictet.

melde unfern nachfteben ben Cigarrenforten ju Theil wird, ift ber befte Beweis für bie borgige tide Qualität und billi

Tarasper Luzius-Querftraße Rr. 36.

Tarasper Luzius-Quelle.

Bitar Hacht empfeblen: ff. Blita Yara Taftanon à Gulven 24. — Bitar Hacht entre Der stärkste alkalini: a Gulven 36 (vorzüglich). — Hocheine Blitat havanna Kronens Kronens Argestia à Gulven 36 (vorzüglich). — Hocheine Beitat havanna Kronens Kronens Argestia à Gulven 42. — Hocheine Havanna La Gloria à Gulven 56. — Die elegante Arbeit, seinste Aroma und besonders der aufallend billige Preis befriedigen alle Katelen singliches Mittels und träftiger Qualität und baden.

Gietagleitig empfehlen unsere ächt türkische Cigarretten à Gulden 7 — Alle Matelen in der Earle singlichen undere ächt türkische Cigarretten à Gulden 7 — Gulden 31/2 — Gulden 7 pro Pfund. Bon Cigarretten ünd und Cigarretten speechen und Cigarretten fenden Probet-sten à 230 Gild pro Sorte franto, bitten aber und Cigarretten speechen und Cigarretten fenden Probet-sten à 230 Gild pro Sorte franto, bitten aber und Cigarretten speechen. Briedrich & Cie., Leipzig, Königsplay Ede.

Stuttgart. Asphalt-Dach-Pappe, antermaris auch

Bersendung in jeder Quantitat. Aus- jeuersicher in endlosen 4 Bug breiten Rollen, bester Qualität, so wie Eindedun gen im Attoto unter Sarantie zu billigsten Breisen.
Bebrauchsanweisung ebendaselbst.
Bugleich maden wir darauf au merksam, daß es uns gelungen ift, außer. bem eine neue Gotte:

Steinpappe, Lederpappe, Cartoncuiv

Vulcanisirte Dachpappe

2724 44 Bei Gebr. Reier, Mühlen berguftellen, welche bei nur wenig erhöhtem Preife, namentlich bezüglich be bauer in Schleitheim, Kanton Schaffbau. Dauerhaftigteit, febr wefentliche Bortheile bietet.

[en (Schweiz), finden 2 Muhlenmacher bauernbe Beidaftigung.

**Rephalts und Theer Deftillations Beigaft. Ashalten, jese weiennige Bortheile bietet.

Seoger & Duvernoy,
Ashalte und Theer-Deftisations Seichäft.

Aufträge zu den Fabriftreisen nehmen auch entgegen unsere Agenten :
Derr Cart Rahm in Freivurg t. Br.,

B. Müser in Lörrag,
Ferd. Golglin, juniot, in Offenburg,

20. Coffer in Rabolfjell.

3162.8.2

Prospekt.

Berliner Wechslerbank.

Aftien-Gejellichaft.

Rapital 5,000,000 Thaler,

80 tr., 12 Stild 5 fl., geringere 12 Stild 3 fl. Aeltere Sorten zum Ausdehangen 12 Stild 1 fl. 38 tr.

(Vietor Cornelissen, Puebla, Lord Palmerston find viele vorhanden.)
Geranium zonale, gefülltbilisbende, in Edid 3 fl., 2 stild 5 fl., geringere 12 Stild 5 fl., geringere 13 Still 1 gl. 2 Stild 5 fl., geringere 14 Still 1 gl. 2 Stild 5 fl., geringere 14 Still 1 gl. 2 Still 5 fl., geringere 14 Still 1 fl. 12 tr.

Pelargonium (clifsche), Feuerball, reide grüßerer neue Zimmer erweitert und durch Erweiterlung weiter neue Zimmer erweitert und durch Erweiterlung weiter neue Zimmer nud Bechslere Bertehrs erlangt hat, find die Unterzeichneten zusämmern und Kücher aber 2 Still 2 fl. 2 Still 2 fl. 12 ft.

Pelargonium (Odier), vorzüglichte Still 1 fl. 12 ft.

Bertenalb, den 14. Mai 1871.

W. Hechinger, 3. Solling.

Brod der Gefellschaft ift der Betrieb von finanziellen, imdustriellen und Sandelsgeschäften geben.

Brod der Gefellschaft ift der Betrieb von finanziellen, imdustriellen und Sandelsgeschäften geben 2 steinen Bechslergeschäften.

Brod der Gefellschaft ist der Betrieb von finanziellen, imdustriellen und Sandelsgeschäften geben 2 steinen Bechslergeschäften.

W. Hechinger, 3. Conne.

3ubegründen.

3uber Gefellichaft ist der Betrieb von sinanziellen, industriellen und Handelsgeschäften sehr Art, insbeson.

3ubegründen.

3ubegründen.

3ubegründen.

3ubegründen.

3ubegründen.

3ubegründen.

3ubegründen.

3ubegründen und Neindelsgeschäften in der Fatigeschen und sachie gewonnen. Es liegt in der Abinden Nr. Serischen und seine gewonnen. Es liegt in der Abinde der Gerstellen und benjenigen gewonnen. Es liegt in der Abinde der Gerstellen und benjenigen gewonnen. Es liegt in der Abinde der Bant, erössteren Stadten in benjenigen Etabtseilen Bertins und benjenigen größeren Städten der Filialen mit den Centralbureaur soll ein Geschäftstreis begründet werden, der viele den von Karlsruhe,

3ubegründen Bertinden der Beinden größeren Städten in der Gestralbureaur soll ein Geschäftstreis begründet werden, der viele Bedingungen beteutender Prosperität in stadten der Bestreichen Bestreichen größeren Finanzseschäften, mit Staatse und Kommunal-Berwaltungen und mit industriellen Cocietäten prosperität in staatse und Kommunal-Berwaltungen und mit industriellen Cocietäten prosperität in staatse und Kommunal-Berwaltungen und mit industriellen Cocietäten prosperität in staatse und Kommunal-Berwaltungen und mit industriellen Cocietäten prosperität in staatse und Kommunal-Berwaltungen und mit industriellen Cocietäten prosperität in staatse und Kommunal-Berwaltungen und mit industriellen Cocietäten geschen.

Durch bie Ginführung eines Cheque. Enftems nach englifder Art wird bie Bant ihren Runben eine Cenvenienz, ibren Attionären erhebliche Bortheile zu fichern wiffen.
Die nambaften Erfolge, welche die Biener Bechölerbant auf ähnlicher Grundlage in verhältnismäßig tunge Zeit errungen hat — selbe vertheilte für ihr erftes Geschäftsjahr 141/5 0/0 Dividende — haben di selbe veranlaßt, Berein mit süddeutschen Banquiers, dem hiesigen Unternehmen mit einem größeren Capital beizutreten.
Das Capital der Berliner Bechölerbant ist bereits gezeichnet. Es besteht aus

5,000,000 Athlr.,

ngetheilt in 25,000 Attien à 200 Rthir. = Defterr. B. Fl. 300 in Gilber = Cb. B. Fl. 350, auf welche 40 . in Die ferneren Gingablungen in Raten von bochftens 10 % werben mit bem Steigen bes Wefchafts, nach vin

Boden vorber ergangener Angeige, ausgeschrieben. Gine Erböhung bes Attien-Capitals ift, wenn ber Anlaß fich ergibt, in Aussicht genommen, wobei ben Attie iaren nach &. 6 bes Statute ein Borrecht eingeranumt ift. Um bem größeren Bublifum Belegenheit zu geben, fich bei ber erften Attien-Emiffion gu betheiligen, fielle

1,000,000 Ihlr.

unter nachftebenben Bebingungen gur öffentlichen Gubicription gum Paris Courfe.

bie erften Beichner

Das Gründungs: Comite:

Ad. Abel (vom Saufe S. Abel jun.). Ernst, Freiherr v. Eckardstein-Drehna. Louis Liepmann (vom Saufe David Liepmann). Ludwig Max Goldberger (vom Saufe 3. 2. Golbberger) Josef Goldschmidt (vom Berliner Bantinfritut 3of. Golbichmibt u. Co.). Buftigrath Ahlemann.

Julius Guttentag (vom Hause Gebr. Guttentag).
Gustav Frenkel (vom Hause S. Frentel).
Eämmtlich in Berlin.
Anton Mayer, Direkter ber Biener Bechelerbank in Wien.
Max Weiss (vom Hause Weiß und Fischoff) ebenboselbft.

Subscriptions-Bedingungen.

Die Subscription gur Uebernahme von Thaler 1,000,000 Aftien ber Berliner Bechslerbant findet gleichzeitig: in Berlin, bei hern J. T. Goldberger.

" David Liepmann.

bem Berliner Bankinstitut Jos. Goldschmidt & Co.

Schmidt & Co.

Stettin, bei Serin S. Abel jun.

Breslau, Serin Gebr. Guttentag.

Hamburg, Ed. Frege & Co.

Leipzig, Becker & Co.

Hannover, Ephr. Meyer & Sohn.

Serin M. J. Frensdorff.

Dresden, Philipp Elimeyer.

A. L. Mende.

Königsberg, S. A. Samter.

Halle a. S., bei bem Salleischen Bantscrein Kultsch., Kämpf & Co.

Posen, bei ber Banf für Landwirtsschäft und Industrie Kwilecki, Potocki & Co.

Nordbausen bei Serin S. Frenkel.

Nordhausen bei hern S. Frenkel,
Mngdeburg, M. S. Meyer.
München, bei ber Bayrischen Handelsbank.
Wien, bei ber Wiener Wechslerbank und beren Gilialen in Graz, Prag und Tries am Montag, den 22. Mai c.

Bormittags von 9—11 Uhr

Bei ber Subscription muß eine Caution bon 10 Procent bes Rominalbetrages hinterlegt werden. Diefelbe intweber in Baar ober in guten nach bem Tagescourse ju veranschlagenden Effetten, welche an bem Orte ber Subscriptin

Sollten bie angemelbeten Summen ben vorstebenben Betrag fiberschreiten, so werben bieselben entipres rebugirt. Das Resultat wird spätestens 4 Tage nach Sching ber Liften bekannt gemacht. Die ben Zeichnern zuertheilten Interimsicheine, auf welche 40° nebft Zinfen vom 1. April o. à 5° einzugelen find, muffen bis zum 31. Blat c. von ben betreffenden Subscriptionsftellen bezogen werben.

Der Aufsichtsrath ber Berliner Bechslerbant besteht ans ben herren:
Derr Adolf Abel, Borfigenber bes Auflichtsrathes,
3ustigrath Ahlemann, erster Stellvertreter bes Borfigenben,
Ernft Freiherr von Eckardstein-Drehna, zweiter Stellvertreter bes Borfigenben,

Gruft Freiherr von Eckardstein-Drenna, zweiter Stein

Julius Guttentag.

Ludwig Max Goldberger.

Dr. J. Faucher.

Joseph Goldschmidt,

Etabisaurath Gerstenberg,

Gustav Frenkel.

jammilich in Berlin.

Anton Mayer, Direktor ber Biener Bechslerbanf in Bien,

Max Weiss, in Bien

Die Direktion besteht aus ben herren:

Serr Louis Liepmann, Delegirter bes Aufsichtsrathes,

perr Louis Liepmann, Delegirter bes Anffichtsrathes,
Max Ceim.
L. Loewenherz.
Berlin, ben 18. Rai 1871.

Der Auffichterath der Berliner Wechslerbank

Ad. Abel. Rommis = oder Magazinier =

Gastwirthschaft,

Badigefud. 8361.2.1 Es wird in ber Stadt Rarls-ube eine Birthicaft (am liebsten Bier-

meule saaltgelug.

3361.2.1 &s wite in der Stadt Karlsrube eine Birthschaft (am liedsten Bierrube eine Birthschaft (am liedsten)
ber fün Jahreine einem Lebergelahaft in u.
ber fün Ja

Drud und Berlag von C. Redlet, Belbftrage. Rr 10.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg